

# Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen  
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:  
Bürgermeisteramt  
79423 Heitersheim  
Telefon 076 34/40 20

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Jürgen Ehret  
Für den übrigen Inhalt:  
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:  
Primo-Verlag Anton Stähle  
Postfach 1254  
78329 Stockach  
Telefon 0 77 71/93 17-11  
Telefax 0 77 71/93 17-40  
info@primo-stockach.de  
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 44  
Freitag, 18.01.2008  
Nummer 3

## INHALT

Abfallverwertung / Termine  
Dienstbereitschaft / Notruf  
Frauenfasnet  
7. Wiiberfasnet  
Einladung zur Prunksitzung  
Kinderfasnet  
**Amtliche Bekanntmachungen**  
Wasser- und Bodenverband  
Ehebach-Rückhaltung  
**Mitteilungen**  
100. Blutspendetermin  
Neuer Jugendreferent  
Prinzenpaar  
Neujahrsempfang  
Zweckverband „Gruppenwasserver-  
sorgung Sulzbachtal“  
Vorflutverband Sulzbach Eschbach  
Slogan gesucht  
Bundesweiter Naturerlebnistag  
Verbrauchsstichprobe 2008  
Nachwuchskräfte gesucht  
**Kirchliche Nachrichten**  
Ev. Kirchengemeinde  
Kath. Kirchengemeinde  
Malteserschlosskirche  
**Schulnachrichten**  
Grund- und Hauptschule  
**Vereinsmitteilungen**  
Bürgerverein Gallenweiler  
Deutsches Rotes Kreuz  
Eltern-Kind-Initiative  
Förderkreis Kinderbetreuung  
FC Heitersheim  
Kleinkaliber Schützenverein  
Landfrauenverein  
Schachclub  
Schwarzwaldverein  
Strauschoeh-Schlurbi  
Turnverein Heitersheim  
VdK  
**Sonstiges**



## Fasnet 2008

Sonntag	20. Januar	14.11 Uhr	Festhalle, Senioren-Nachmittag
Freitag	25. Januar	20.11 Uhr	Festhalle, 1. Prunksitzung
Samstag	26. Januar	19.11 Uhr	Festhalle, 2. Prunksitzung
Donnerstag	31. Januar	14.11 Uhr	Rathausstürmung, anschließend Bewirtung im Rathaus
Freitag	1. Februar	20.11 Uhr 14.30 Uhr	Festhalle Wiiberfasnet Kinderfasnet mit Umzug ab dem Lindenplatz zur Festhalle und Kinderprogramm
Samstag	2. Februar	20.11 Uhr	Festhalle, Kickerball
Sonntag	3. Februar	20.11 Uhr	Festhalle, Musikerball
Rosenmontag	4. Februar	06.00 Uhr 11.11 Uhr 14.11 Uhr 20.11 Uhr	Wecken mit der Guggenmusik Eröffnung des Narrendorfs und Platzkonzert mit der Guggenmusik Großer Rosenmontagsumzug Festhalle, Prinzenball
Dienstag	5. Februar	19.11 Uhr	Hemdgunkiumzug mit Fasnetverbrennung am Ochsenplatz
Samstag	9. Februar	ca. 19.00 Uhr	Scheibenfeuer beim Wasserturm

Kartenvorverkauf für die Prunksitzungen: ab Samstag, 19. Januar, in der  
Raumausstattung KLEIN, Poststraße 3, zu den üblichen Geschäftszeiten.  
Abendkasse bei allen Veranstaltungen.



**Private Sperrmüll-Anlieferung**

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr  
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22  
(nur mit Sperrmüllkarte)

**Schadstoffsammlung:**

Samstag, 19.01.2008  
13-16 Uhr in der  
Tiergartenstraße (Gewerbegebiet)

**Biotonne:** Mittwoch, 23.01.2008

**Gelber Sack:** Donnerstag, 24.01.2008

**Restmüll:** Mittwoch, 30.01.2008

**Papiertonne:** Freitag, 15.02.2008

**Papiersammlung:**  
Samstag, 08.03.2008

**„Staufener  
Tafel e.V.“ in  
Heitersheim**

Die Zweigstelle Heitersheim in  
der „Staufener Tafel e.V.“  
befindet sich im  
Ev. Gemeindezentrum und ist  
immer freitags von 16.00 bis  
17.00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen erhalten  
Sie unter Telefon  
07633/98 20 89.

**Kinderfasnet in  
Heitersheim**



Freitag, 01.02.2008  
14.30 Uhr

**Fasnet - so bunt wie  
ä Tüte Gummibärle**

Wer noch einen kleinen  
Bühnenauftritt machen  
möchte, melde sich bei  
Nicole Schwab,  
Tel. 07634/50 64 44.

**NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN**

**TELEFON**

**ARZT**

**TIERARZT**

**APOTHEKEN**

Feuerwehr  
Notruf 112  
Kommandant  
Hagenbach  
privat 07634/3201  
Dienst 07634/402-25

Polizei  
Notruf (Überfall,  
Verkehrsunfall) 110  
Polizeiposten  
Heitersheim 07634/50 71-0  
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr  
und 13.30 - 17.00 Uhr)

**Unfallrettungsdienst**  
Krankenwagen  
(ohne Vorwahl) 19222  
DRK Bereitschaft 2764  
DRK-Rettungshundestaffel  
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche  
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten  
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;  
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr  
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;  
Sa. + So. +  
feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr

**Telefonnummer:  
01805/1 92 92-3 00**

**ZAHNARZT**

Zahnärztliche Notrufnummer:

**0180/3 22 25 55-40**

Dr. Schmitz/Dr. Teller  
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585  
Tierärztlicher Notdienst  
Markgräflerland: **Tel. 07631/36536**

**APOTHEKEN**

**Der Apothekendienst beginnt um  
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr  
des folgenden Tages!**

**18.01.2008**  
Schwarzwald-Apotheke  
Bad Krozingen  
**19.01.2008**  
Faust-Apotheke  
Staufen  
**20.01.2008**  
Bad-Apotheke  
Bad Krozingen

**21.01.2008**  
Hardt-Apotheke  
Hartheim  
Trudpert-Apotheke  
Münstertal  
**22.01.2008**  
Stadt-Apotheke  
Staufen  
**23.01.2008**  
Paracelsus-Apotheke  
Bad Krozingen  
**24.01.2008**  
Kirchberg-Apotheke  
Kirchhofen  
**25.01.2008**  
Rebland Apotheke  
Schallstadt  
**26.01.2008**  
Zollmatten-Apotheke  
Heitersheim  
**27.01.2008**  
Batzenberg-Apotheke  
Schallstadt

**Weitere wichtige Anschlüsse**

Bürgermeisteramt 07634 /4020  
Gas 0180/2 76 77 67

**Energiedienst Netze GmbH**

Service-Nummer 0180 1 605050  
Störungs-Nummer 0180 1 605044  
Wasser 07634/40215  
oder 07634/1472

Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40  
DRK-Sozialdienst 07631/180551  
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56  
Dorfhelferin 07634/2395  
Telefonseelsorge 0800/1110111  
**Essen auf Rädern** 07633/8404

**Hebamme**

(Frau Frick Binder) 07633/7810  
(Frau Philipp) 07634/35107  
Frau Schmidle 07634/507095  
SOS werdende Mütter e.V.  
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

**Pfarrämter** (evangelisch) 07634/552043  
(katholisch) 07634/551615

**SozialstationSüdl. Breisg.** 07633/12219

**Hospizgruppe Südl. Breisgau** 07633/69 59

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und  
Jugendliche**, Bismarckstraße 3-5  
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

**Integrationsfachdienst**

Beratungsstelle für schwerbehinderte,  
psychisch erkrankte und hörbehinderte  
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber  
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,  
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,  
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

**Anruf-Sammel-Taxi**

Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer  
Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00  
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer  
Anmeldung ab.  
Weitere Infos und Anmeldung unter:  
**Telefon 07634/31 34**

**TREFFPUNKT DER AL ANON-  
Angehörigen-Gruppe ab KW 1:**

Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus  
St. Alban, Bad Krozingen  
Offenes Meeting für Interessierte und  
Angehörige  
Jeden 1. Montag im Quartal

**TREFFPUNKT DER  
ANONYMEN ALKOHOLIKER**

Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes  
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,  
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für  
Menschen mit Behinderungen und ihre  
Angehörigen** **Tel.: 07634/5 04 98 57**

**Staufener Tafel e. V. Markgräflerland**

Bahndammweg 3, Bad Krozingen  
Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr  
Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr

# Frauenfasnet

mit Sketchen, Liedern,  
köstlichen Spezialitäten und Tanz

**am Mittwoch, 23.01.2008  
um 20.11 Uhr  
im kath. Pfarrheim**

**Eintritt: 4 Euro**

mit einem Glas Sekt



**Die Frauen von der  
Bartholomäus-Pfarrei Heitersheim**

**Der Frauenverein e.V. Heitersheim  
lädt ein  
zur 7. Wiiberfasnet:**

# "Zauber des Orients"

Lassen Sie sich am 31.01.2008, ab 19 Uhr  
entführen in die Welt von kommen

## 1001 NACHT

الف ليلة و ليلة

Eintritt 7 Euro

**Ahlan wa sahan -  
Herzlich Willkommen**

**Zum Tanz spielt  
das Duo Da Capo**



Die Malteserfunken mit Prinzessin Daniela I. und Prinz Mathias I. freuen sich, Sie bei ihren Prunksitzungen in der Festhalle am Freitag, 25.01.2008, um 20.11 Uhr und am Samstag, 26.01.2008, um 19.11 Uhr begrüßen zu dürfen.

### Programm der Prunksitzungen:

Eröffnung  
Begrüßung  
mit Einmarsch der Malteserfunken  
Gardemarsch  
„Medley“  
„Zu spät“  
„Amore“  
„Mir sin lieber Luxuswieber“

„Varieté“  
Hexentanz  
„Der Hochziter“  
„Wannabe“  
„Spiegelei“

### (Änderungen möglich)

Musikverein  
Präsident S. Guckert  
Die Prinzengarde  
Die Sulzbachgeister  
Die Straumänner  
Gerold Kurzbach  
Die Prinzengarde

### Pause

Der Elferrat  
Die Rueschgrabenhexen  
Helmut Zimmermann  
Prinzengarde  
Die Jungfunken

### Finale

Kartenvorverkauf  
bei Raumausstattung Klein in der Poststraße ab 18.01.2008

 **AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

**Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes Ehebach-Rückhaltung für das Rechnungsjahr 2008**

Auf Grund § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 03.10.1983 (Ges. Bl. S. 1) und §§ 12 und 15 der Verbandsatzung hat die Verbandsversammlung am 13.12.2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je		56.373 Euro
davon im Verwaltungshaushalt	42.140 Euro	
im Vermögenshaushalt	14.233 Euro	

**§ 2**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt. 2.500 Euro

**§ 3**

Der Aufwand wird durch die Beiträge der Gemeinden wie folgt getragen:

Gemeinde	Beitrag im Vermögenshaushalt	Beitrag im Verwaltungshaushalt
Müllheim (für Britzingen)	-.- Euro	1.277 Euro
Buggingen (und für Seefeldlen)	-.- Euro	35.836 Euro
Heitersheim	-.- Euro	4.505 Euro
Sulzburg (für Laufen)	-.-Euro	522 Euro

**-.- Euro**

**42.140 Euro**

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund § 81 der Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 in der Zeit vom 21.01.2008 bis einschließlich 30.01.2008 auf dem Rathaus, Zimmer A22, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme aufgelegt ist.

Die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde wurde am 18.12.2007 erteilt.

*Buggingen, 07.01.2008*

*Wasser- und Bodenverband „Ehebach-Rückhaltung“  
gez. Ackermann, Vorsteher*

 **MITTEILUNGEN**

**100. Blutspendetermin – 20.000 Spende**

Am 16. Dezember 1963 rief der DRK-Ortsverein Heitersheim zum ersten Mal zur Blutspende auf. Nach gut 44 Jahren wurde jetzt in der Festhalle der 100. Blutspendetermin organisiert, bei dem die 20000. Spende zu erwarten war. Sie kam von Sonja Seywald aus Ballrechten-Dottingen. Im ehrenamtlichen Einsatz waren bei diesem Termin fünf Personen, die bereits seit der ersten Stunde dabei sind: Anton Geng, Ernst Wölk, Paula Krauss sowie Alois und Gertrud Rombach. Zum ersten Termin 1963 kamen seinerzeit 150 Blutspender in die Realschule. Sie wurden von 36 Helfern betreut. In den ersten fünf Jahren wurde jeweils ein Termin für den Einzugsbereich Sulzbachtal angesetzt. Ab 1969 waren es zwei Termine und seit dem Jahr 2000 wurde auf drei erhöht. Die werden in Abstimmung mit Buggingen organisiert. Im

Schnitt liegt das Ergebnis bei 220 Blutspenden. Rekord waren 275 Blutspenden, die der Jubiläums-Termin mit 267 nur knapp verfehlte. Davon waren immerhin 27 Erstspender. Mit ihrer Spendenbereitschaft braucht die Bevölkerung des Sulzbachtals den Vergleich nicht scheuen. Von den 288 Spendenwilligen mussten 21 aus Gesundheits- oder Altersgründen zurückgestellt werden. Spenden können gesunde Menschen zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender dürfen indes nicht älter als 59 Jahre alt sein. Die Zulassung zur Spende erfolgt nach ärztlicher Voruntersuchung. Danach gibt es ein Essen und diesmal bekam jeder noch eine Flasche Piccolo als Dankeschön. Einen Geschenkkorb nahm indes Sonja Seywald für die 20000. Blutspende in Heitersheim vom 1. Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Gerd Kolbe und seinem Stellvertreter Josef Zimmermann entgegen. Die 38-jährige Mutter von zwei Kindern hat in ihrem Leben bereits 41 Mal Blut gespendet. Das erste Mal mitgenommen hat sie

ihr Vater. Seither geht sie regelmäßig und hat das Gefühl: „Damit kann ich etwas Gutes tun.“ Die Tatsache, dass in Deutschland täglich 15000 Blutspenden gebraucht werden, unterstützt diesen Gedanken nachhaltig. Zur Blutspende animiert hat Sonja Seywald ihren Mann Matthias, der sie auch diesmal begleitete und als 20001. Spender seine 49. Spende ablieferte. Paul Schniepper, ebenfalls aus Ballrechten-Dottingen, war als 19999. Spender mit seiner 37. Blutspende angetreten. Beide Männer erhielten ein Sektpräsent. Um die Blutspendeaktion ordnungsgemäß abzuwickeln kommen zwar immer Ärzte und Schwestern aus Baden-Baden. Unverzichtbar sind aber die vielen freiwilligen Helfer, die betreuen, versorgen und informieren. Zu diesem Team gehört seit 1963 Paula Krauss. An 99 der 100 Blutspendetermine half die heute 83-Jährige mit. „Ein Mal hatte ich den Arm gebrochen“, erinnert sie sich. Selber spenden konnte sie aus gesundheitlichen Gründen nur 15 Mal. Aber eh-

renamtlich im DRK ist sie seit über 50 Jahren, davon zehn Jahre als Bereitschaftsführerin. Alois Rombach ging 1958 erstmals in Müllheim zur Blutspende. Für das DRK und die Blutspendetermine in Heitersheim ist er seit der ersten Stunde „Mädchen für alles“. Seine Frau Gertrud kümmert sich in der Zeit in der Küche um die Verpflegung der Spender. Ernst Wölk war in fast 50 Jahren DRK Ausbilder, Zugführer und Kreisbereitschaftsführer. „Bei den Blutspendeterminen bin ich das Auskunftsbüro“, lacht er. Seit 1959 ist Anton Geng beim DRK. Er kann auf acht Jahre Schriftführer, 15 Jahre Bereitschaftsführer und elf Jahre 1. Vorsitzender zurückblicken. Seit 1963 mischt der inzwischen Ehrenvorsitzende bei den Blutspendeterminen mit. Seit 1967 begleitet ihn dabei seine Frau Rosmarie. Unter den Helfern der ersten Stunde fehlte bei der 100. Aktion Werner Nurnus, der seinen 80. Geburtstag vorbereitete. Aber nicht nur die treuen Senioren sind bemerkenswert. Das DRK Heitersheim zieht seit zwei Jahren zwei Jugend-Rot-Kreuz-Gruppen zur Auffrischung nach, die bereits tatkräftig eingebunden wurden.



Die „Helfer der ersten Stunde“ hatten beim 100. Blutspendetermin in Heitersheim besonderen Grund zum Feiern (von links): Ernst Wölk, Paula Krauss, Anton Geng, Gertrud und Alois Rombach. Es fehlte diesmal Werner Nurnus.

SABINE MODEL

## Pietro Scherer ist neuer Jugendreferent

Die Stadt Heitersheim hat einen neuen Jugendreferenten. Nach zwei Frauen wird nun ein Mann die vorhandenen Strukturen erweitern. Im Januar hat Pietro Scherer die Nachfolge von Simone Pozsgai angetreten, die aus familiären Gründen in den letzten Monaten nicht mehr kontinuierlich zur Verfügung stand. Der Gemeinderat sei deshalb in der letzten Sitzung im Dezember der Empfehlung des „Gesprächskreises Jugendarbeit“ gefolgt und habe Pietro Scherer einstimmig mit einem Deputat von 27 Stunden eingestellt, weil er von drei Bewerbern am meisten überzeugte, läuterte Bürgermeister Jürgen Ehret. Dies sei ein Beginn. Nach einem halben Jahr, so sei man verblieben, werde Bilanz gezogen und gegebenenfalls die Stundenzahl verändert. „Für uns ist auch die Erreichbarkeit entscheidend“, kommentierte Ehret. Die ge-

währleiste Scherers Wohnsitz in Eschbach. Pietro Scherer ist gelernter Kaufmann, Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre, mit Fachhochschulabschluss. Über 20 Jahre war er Geschäftsführer einer mittelständischen Firma, die er aus privaten Gründen aufgab. Erfahrungen in der Jugendarbeit hat er zuletzt als Jugendarbeiter in Teningen gesammelt. Dort war er in einem der vier Jugendhäuser für Jugendliche von sechs bis 21 Jahren zuständig. Da er bisher per Honorarvertrag beschäftigt war, empfahl ihn die „Arge“ auf die Deputatstelle. Jetzt möchte Scherer die Strukturen und Netzwerke in der Malteserstadt ausloten, um weitere Konzepte für das „Jazz“-Jugendzentrum in Heitersheim und den Jugendraum in Gallenweiler zu erarbeiten. Derzeit liege die Jugendarbeit in Gallenweiler brach, so Ehret. Bisher habe der Bürgerverein dort Regie geführt. Der neue Jugendreferent möchte das Angebot dort reaktivieren und erweitern. Es soll sich nicht auf Musik, Billard und Dart-Spiel beschränken. Angedacht ist eine Integration der Eltern. Das erste Treffen mit der „Jazz“-Jugend hat Scherer gezeigt, dass die jüngere Generation stärker motiviert und nachgezogen werden muss. In diese Aufgabe sollen die Älteren eingebunden werden. Im Bezug auf die Nachbarschaft sind Grenzen zu setzen. Ansonsten soll die Eigenverantwortlichkeit fortgesetzt werden, allerdings nicht ohne prüfendes Kontrollsystem, vor allem was die Verantwortung für Kassenführung und Inventarlisten betreffe. Da es in letzter Zeit viele Gesetzesänderungen im Jugendbereich gegeben habe, möchte Scherer einen ersten Infoabend zu diesem Thema gestalten, dem andere folgen sollen. Vor allem die Arbeit mit den Jungen möchte er intensivieren. „Ich habe bisher immer einen sehr guten Zugang zu Jugendlichen gehabt und denke, dass auch hier die Chemie stimmt“, hofft er, weiß aber: „Das ist Beziehungsarbeit, Aufbauarbeit.“ Um die Jugendlichen möglichst früh vor allem in der Gewaltprävention zu erreichen, möchte der Jugendreferent bereits in den ersten drei Grundschulklassen beginnen. Die Polizei unterstütze das mit entsprechenden Programmen im kindlichen Stil, die er einzusetzen gedenke. Zwei Mal in der Woche ist der Jugendraum geöffnet. Kontaktiert werden kann Scherer jedoch auch im Rathaus Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 14 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung und im „Jazz“ nach Aushang. Kontakt: [pietro-scherer@heitersheim.de](mailto:pietro-scherer@heitersheim.de), Tel.: 07634/4 02-45, Fax: 07634/4 02-34



Pietro Scherer ist seit diesem Jahr neuer Jugendreferent in Heitersheim.

SABINE MODEL

## Prinzenpaar

Streng geheim ist traditionsgemäß die Identität des Prinzenpaares der Malteserfunken Heitersheim bis zum Inthronisierungsakt. Diesmal waren die närrischen Regenten schon tags zuvor im städtischen Amtsblatt abgebildet, um den Kartenverkauf für die Prunksitzungen anzukurbeln. Doch Präsident Siegfried Guckert blieb gelassen: „Das ist unsere Kunst, etwas zu veröffentlichen und trotzdem geheim zu halten.“ Das war die Krönung. Aber dann folgte die feierliche Ausstattung mit den Insignien:

Das pfeffrige Ex-Münstertäler Urgestein Prinz Mathias I. (Pfefferle) hängt für eine närrische Saison seine Wirt-Funktion in der schneidigen Hofschenke Maltesiens an den Nagel, um als Tollität die Amtsgeschäfte zu übernehmen. Die urige Fünfgeld-Dynastie schickt mit Prinzessin Daniela I. (Fünfgeld) eine funkensprühende elferrätische Powerfrau in den närrischen Ring, die als Gründerin und Dirigentin der höfischen „Wilden Noten“ für eine schwungvoll-dynamische Fasnet steht. Eine viel versprechende Verbindung. „Aber auch eine Herausforderung“, zeigte Bürgermeister Jürgen Ehret gemischte Gefühle. „Denn die Fünfgelds streben immer an die Macht.“ Und er wisse nicht, ob Daniela I. das Zepter im Rathaus wieder abgebe. Mit bürgermeisterlicher Schläue wollte er dennoch Kapital aus der Monarchie schlagen und kündigte an, für die bessere verkehrstechnische Anbindung der Prinzen-Straße per Eilentscheidung die Umfahrung provisorisch zu bauen, um sie nach Fasnet wieder herauszureißen. Das erschien Prinz Mathias I. nicht die feine schwäbische Art, weshalb er in seiner Antrittsrede ganz andere Ziele verfolgte: „Dann hämer noch e gueti Idee: Ruhe fürs Palazzo Pfefferle – und Umgehungsstroß ade.“ Ganz gezielt hat sich der gelernte Schöpfer kulturbewusster Architektur und heutige Herrscher über Trauben, Reben und Öchsle eine Herrscherin über steuerliche Raffinessen zur Seite gestellt, denn auch sie blickt auf ein zweites berufliches Vorleben als sozialpädagogische Drogenberaterin. Viel wissen, kann nie schaden. Schließlich wollen die beiden ihre kurze Regierungszeit, die erst in 169 Jahren wieder so früh und knapp bemessen ist, heftig nutzen mit dem Schlachtruf: „Wir machen das mit links, mein Prinz“. Zumal Familie Schneider über reichlich Erfahrung im närrischen Regiment verfügt. Ex-Gardemädchen Theresia stellte mit den Töchtern Alexandra und Katharina zwei Prinzessinnen und nun mit dem Schwiegersohn den Prinzen. Enkelin Clara Pfefferle tritt an der Seite von Aussiedler-Nachbar Max Walz 2008 als Kinderprinzessin an. Aber auch die Ex-Prinzen Michael Ambs und Gerhard Klein beweisen: Die Kolpingstraße hat's verdächtig närrisch in sich.



„Lit mache `s Fenschter uff – d' Fasnet stoht vor de Türe“. Gemäß diesem Motto stießen Seine Tollität Mathias I. (Pfefferle) und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Daniela I. (Fünfgeld) als gekürtes Funken-Prinzenpaar in Heitersheim auf eine kurze, heftige Fasnets-Kampagne an.  
SABINE MODEL

## Neujahrsempfang

Zum zehnten Neujahrsempfang traf sich der Gewerbeverein Heitersheim im Weingut Josef Walz, wo die Vorsitzende Manuela Walz auf ein erfolgreiches Jahr 2007 zurückblickte und für 2008 die Aktivitäten nicht zurückzuschrauben versprach. Der Gewerbeverein brauche sich nicht zu verstecken, versicherte sie. Jedes Mitglied sollte motiviert sein, weiter mitzumachen, auch wenn das Budget manchmal Grenzen setze. „Was die Zukunft bringt, wissen wir nicht, können aber dazu beitragen, sie gut zu entwickeln.“ In 2007, resümierte sie, haben zwei verkaufsoffene Sonntage und ein Energiesparforum gewünschte Resonanz erfahren. Ein erstes Sommerfest wurde veranstaltet und ein erster verkaufsoffener Abend positiv bewertet, sodass über eine Wiederholung nachgedacht werden sollte. Im April richte der Gewerbeverein den 3. Markgräfler Wirtschaftstag aus, erinnerte sie, und rücke damit erneut in den

Fokus der Öffentlichkeit. Bürgermeister Jürgen Ehret dankte den Gewerbetreibenden für ihre Leistung: „Sie sind unser Arbeitgeber. Durch Ihre wirtschaftlichen Erfolge geht es der Stadt gut.“ Der Gewerbeverein mit seiner dynamischen Vorsitzenden trage dazu bei. Aber auch das ehrenamtliche Engagement der Bürger und Vereine sei ein wesentlicher Faktor dafür, dass Heitersheim ein gutes Jahr 2007 hatte und für 2008 positive Aussichten bestehen. Für soziale und kulturelle Zwecke kamen im letzten Jahr 36000 Euro Spenden zusammen, davon über 13000 Euro allein aus der Weihnachtsspendenaktion, berichtete Ehret. Die wirtschaftliche Entwicklung gestaltete sich erfreulich. Das Arbeitsplatzangebot konnte gesteigert werden. Die Brücke nach Fessenheim habe den Aufschwung forciert und die grenzüberschreitende Kooperation profitieren lassen. Umso schmerzlicher habe ihn der plötzliche Tod von Bürgermeister Alain Foechterlé getroffen. Im Wohnungswesen schuf die Baugenossenschaft Familienheim Markgräflerland 24 Sozialwohnungen, betonte Ehret, und verkante nicht den Nutzen regionaler Firmen an der Maßnahme. Beim neuen „Ox Café“ habe Heitersheim ein Zeichen dafür gesetzt, was mit Gemeinschaftssinn und Ideenreichtum erreicht werden kann. Mit dem Angebot werde überdies eine Marktlücke vor allem für die jüngeren Leute geschlossen. Im Ausblick auf 2008 sah der Bürgermeister die städtebauliche Neugestaltung des Pfefferle-Geländes zwar noch nicht in trockenen Tüchern, aber auf einem guten Weg. Das Bahnhofsgebäude sei gekauft, jedoch immer noch ohne Zukunftskonzept. Bürgerideen nehme er gern entgegen. Bis März werden mehr als 100 weitere Park-and-Ride Parkplätze angelegt. Ende des Jahres soll die Malteserhalle fertig sein, versprach Ehret und zerstreute gleichzeitig die Sorgen bezüglich der Dimensionen. Sie biete viele Möglichkeiten, auch im wirtschaftlichen Bereich. Geschäftstüchtig knüpfte er an seine Idee vom letztjährigen Neujahrsempfang an und verkaufte gleich noch einige Bäume rund um die Halle an Sponsoren. Als eine gemeinsame Herausforderung schätzte das Stadtoberhaupt die anstehende

Sanierung der Johanniterstraße vom Weingut Marget bis an die Gemarkungsgrenze Ballrechten-Dottingen ein. Ein neuer Belag und neue Versorgungsleitungen lassen eine längerfristige Baustelle nicht umgehen. Wohnungsbaumäßig müsse sich der Gemeinderat mit der Bannwarthgasse II und den Hirschmatten beschäftigen. Vorantreiben will die Verwaltung private und öffentliche Energie-sparmaßnahmen. Der Photovoltaik auf dem Bauhof soll eine weitere Anlage auf der Halle folgen. Das 14er und das 98er Schulhaus werden ebenfalls überprüft. Im Römerbereich avisierte Ehret neue Entwicklungen und weitere Konzerte. Zudem werden der Landkreis, der Caritasverband und die Stadt Heitersheim am 4. Mai in der Malteserstadt die zentrale Veranstaltung für die landesweite Woche der Behinderten mit der Sozialministerin Dr. Monika Stolz gestalten. Ohne neue Schulden und mit günstigen Gebühren gehe Heitersheim ins neue Jahr. Kein Verständnis zeigte Ehret für Steuererhöhungen ohne Ausgabendisziplin beim Bund. Dennoch ermutigte er: „Freuen wir uns an dem, was wir haben. Wir jammern auf hohem Niveau.“



Viel Spaß hatten beim Neujahrsempfang des Gewerbevereins Heitersheim die Vorsitzende Manuela Walz und der Ehrenvorsitzende Diethard Zirlewagen beim Anschneiden der Brezel, die Bäckermeister Oswald Ebner zum Einstand in das Heitersheimer Geschäftsleben gestiftete hatte.

SABINE MODEL

## Nachricht des Zweckverbandes „Gruppenwasserversorgung Sulzbachtal“

**Abbauprodukt eines Pflanzenschutzmittels im Trinkwasser gefunden**

Spuren von N,N-Dimethylsulfamid (DMS) wurden erstmalig im Trinkwasser festgestellt.

Das Abbauprodukt DMS, das aus dem Pflanzenschutzmittel-Wirkstoff Tolyfluanid entsteht und hauptsächlich als Anti-Pilz-Mittel im Wein- und Obstbau sowie bei Sonderkulturen (Erdbeeren, Spargel) eingesetzt wurde, wird seit kurzem im

Grund- und auch im Trinkwasser nachgewiesen.

Betroffen ist auch der Zweckverband Gruppenwasserversorgung „Sulzbachtal“, der die Stadt Heitersheim mit Trinkwasser versorgt.

Auch der Stadtteil Gallenweiler, welcher das Wasser vom Gruppenwasserversorgungsverband Krozinger Berg bezieht, ist hiervon ebenfalls betroffen.

Im Trinkwasser des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung „Sulzbachtal“ wurde DMS in Konzentration von 0,00015 Milligramm pro Liter, also knapp über dem Vorsorge-Grenzwert der Trinkwasserverordnung von 0,0001 Milligramm pro Liter,

nachgewiesen. In keinem Fall bestehen irgendwelche Einschränkungen für den Gebrauch des Trinkwassers. Das Umweltbundesamt hält den Stoff in einer Konzentration bis zu 0,01 Milligramm pro Liter über Jahre hinweg „auf Grund des sehr geringen humantoxikologischen Potenziales“ für unbedenklich.

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat mit Schreiben vom 17. Dezember 2007 dem Zweckverband Gruppenwasserversorgung „Sulzbachtal“ für das Trinkwasser eine Ausnahme-genehmigung zur Abgabe bis zu einer Konzentration von 0,01 Milligramm pro Liter erteilt. Diese Ausnahme-genehmigung ist bis zum 1. Januar 2011 befristet.

## Vorflutverband Sulzbach Eschbach

Auch mit dem Rechnungsabschluss der Sanierung und Erweiterung des Hochwasserrückhaltebeckens zwischen Heitersheim und Ballrechten-Dottingen ist für den Vorflutverband Sulzbach Eschbach das Thema noch lange nicht durch. Aus der jüngsten Verbandsversammlung berichtet der Vorsitzende und Bürgermeister Jürgen Ehret und Verbandsbaumeister Martin Gekeler über den Stand der Hochwassersicherheit in den Gemeinden und die künftigen Vorhaben. Als 2004 neue Richtlinien und vertiefte Sicherheitsüberprüfungen von Hochwasserschutzanlagen den Standard zukunftsweisend definierten, ergriff man im Sulzbachtal zusammen mit den Fachbehörden beim Landratsamt und beim Regierungspräsidium die Initiative. Als erste modellhafte Maßnahme im Regierungsbezirk wurde das Rückhaltebecken östlich von Heitersheim von einem 50-jährlichen auf ein 100-jährliches Hochwasser erweitert. Das habe in Zukunft Auswirkungen auf Genehmigungen von Bebauungsplanungen und Gebäudeversicherungsprämien, so Ehret. Man rüstete das Fassungsvermögen von 120000 auf 200000 Kubikmeter auf und baute einen zweiten Schieber ein. Zur Hochwasserentlastung kann eine Absenkung an der hinteren Rampe ein 5000-jährliches Hochwasser aufnehmen und verhindert, dass der Damm reißt. Ein eingebauter „Fischpass“ erlaubt den Tieren ungehinderte Passage in beide Fließrichtungen. Eine Topografieuntersuchung wies weitere Schwachstellen in der Eisenbahnstraße und in der Unterführung an der B3 auf. Der Sulzbachdamm wurde erhöht und die Unterführung in Furtrichtung verschließbar gemacht, um die Häuser zu schützen. Da Ballrechten-Dottingen den gleichen Status wollte, erfolgten Sicherungen am Bach beim Benz-Wehr. Parallel fanden sich Lösungen für die Hochwasserproblematik am Eselsweg zwischen Heitersheim und Ballrechten-Dottingen. Sie entschärften die Gefahr für das Malteserschloss. Abgerechnet wurden nun die Maßnahmen mit 3,4 Millionen Euro. Der Zuschuss in Höhe von 80 Prozent ging inzwischen mit knapp 2,7 Millionen Euro vollständig ein. Die Gemeindeprüfungsanstalt und der Rechnungshof haben die Abrechnung akzeptiert. „Nun ist alles Menschenmögliche getan“, kommentiert Ehret den Abschluss. „Eine absolute Sicherheit gibt es trotzdem nicht.“ Das zeigen erneute Gefährdungen am Sulzbach, die westlich des Bahnhofs Richtung Grissheim am Sulzbachufer demnächst eine umfangreiche Fällaktion von Pappeln und Robinien erforderlich machen. Ihre ausladenden Kronen sind vom Wind angreifbar. Würden die Bäume entwurzelt, nähme der Bachlauf Schaden und könnte Überschwemmungen verursachen, so Ehret. Der Gemeinderat muss über das Vorhaben noch befinden. Zudem besteht bei zwei von fünf Rückhaltebecken im Ver-

bandsgebiet Handlungsbedarf aus Altersgründen. Dazu gehört die Rückhaltung Fliederbach in Sulzburg. Sie erhält einen zweiten Schieber und die Dämme werden so saniert, um auch hier einen 100-jährlichen Hochwasserschutz zu gewährleisten, erklärt Martin Gekeler. Die Vorplanungen sollen 2008/2009 umgesetzt werden. Da in Laufen und St. Ilgen die Situation ebenfalls noch nicht ideal ist, wird das dort 1998 gebaute Rückhaltebecken überprüft. Bereits in der Genehmigungsphase ist die Aufrüstung der Rückhaltung von Eschbach an der B3. Auch hier werden Dämme saniert und Abstandhalter eingebaut, da ein zweiter Schieber extrem schwierig zu realisieren ist. „Leider müssen nach aktuellen Sicherheitsvorschriften die Bäume entfernt werden“, kündigt Ehret an, „um die Dämme zu schützen.“ Das sei umso bedauerlicher, weil sie seinerzeit in einer beispielhaften Bürgeraktion gesetzt wurden.

## Aufruf für ein Motto / Slogan für die Heimattage im Markgräflerland

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger im Markgräflerland!

Im Jahr 2010 werden die Markgräfler Gemeinden Auggen, Ballrechten-Dottingen, Badenweiler, Buggingen, Eschbach, Heitersheim, Müllheim, Neuenburg am Rhein und Sulzburg gemeinsam die Heimattage Baden-Württemberg ausrichten. Die Heimattage finden im jährlichen Wechsel, immer in einer vom Staatsministerium nach einem Bewerbungsverfahren

ausgewählten Stadt oder Region, statt. Dabei soll das Ereignis sowohl Schaufenster für die veranstaltende Gemeinde/Region sein als auch das vielfältige Angebot aus dem ganzen Südwesten präsentieren. Ziel ist, Baden-Württemberg erlebbar und seine Regionen und Städte erfahrbar zu machen.

Hauptveranstaltungen der Heimattage sind die Landesfesttage mit großem Festumzug und voraussichtlich der SWR3 DanceNight, zudem gibt es einen „Baden-Württemberg-Tag“ und zahlreiche Veranstaltungen zu Literatur, Musik, Sport, Essen und Trinken usw.

Informationen über die Heimattage finden Sie auch unter [www.baden-wuerttemberg.de/heimattage](http://www.baden-wuerttemberg.de/heimattage)

### Wir suchen für die Heimattage 2010 im Markgräflerland ein Motto bzw. einen Slogan.

Vorschläge und Ideen reichen Sie bitte bis 31. Januar 2008 ein bei:

Stadt Müllheim  
Organisation Heimattage 2010  
Frau Andrea Leisinger  
Wilhelmstraße 14  
79379 Müllheim  
E-Mail: [aleisinger@muellheim.de](mailto:aleisinger@muellheim.de)  
Fax: 07631/80 15 09

### Für die drei besten Vorschläge werden Preise vergeben.

1. Preis: Eine Ballonfahrt für 2 Personen
2. Preis: Ein Gutschein für 2 Personen in Blauel's Restaurant in Neuenburg
3. Preis: Ein Gutschein für 2 Personen im Restaurant Krone in Heitersheim

### Rückmeldung:

Mein Vorschlag für ein Motto / Slogan der Heimattage 2010 im Markgräflerland lautet:

Motto / Slogan

Name

Adresse

## Verlegung Redaktionsschluss

Auf Grund des „Schmutzigen Dunnschicht“ in Stockach wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/08 um einen Tag vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!!

## Bundesweiter Naturerlebnistag am 17./18. Mai 2008

Gemeinsam mit den Umweltakademien der anderen Bundesländer veranstaltet die Umweltakademie Baden-Württemberg ein Naturerlebniswochenende für Einzelpersonen, Familien und Vereine, Multiplikatoren aus allen Bildungsbereichen, die sich für die Natur ihrer Heimat interessieren. Themen, die an diesem Wochenende vermittelt werden sollen sind u. a. die Faszination Natur entdecken und erleben und Tiere, Pflanzen und heimische Landschaften kennen lernen. Aber auch Natur in der Stadt erleben und Geschmackserlebnisse aus heimischen Landschaften entdecken, können Themen sein. Dabei wendet sich die Umweltakademie gezielt an die vielen tausend Ehrenamtlichen aus den Natur- und Umweltschutzverbänden, den Heimat- und Wandervereinen, den Landfrauenvereinen aber auch an die Naturschutzzentren, Naturkundemuseen und Freilichtmuseen, die sich nicht nur für die Bewahrung der landschaftlichen Vielfalt mit ihrer oft einzigartigen Natur einsetzen, sondern auch vermitteln, welche Potenziale in unseren heimischen Landschaften stecken. Von der Kräuterwanderung, über eine Vogelstimmentour bis hin zum Koch- oder Backkurs.

Der bundesweite Naturerlebnistag, der 2008 zum zweiten Mal durchgeführt wird, ist eine gute Gelegenheit, mit vielen Aktionen oder bereits bestehenden Ausstellungen, Lehrpfaden etc. auf unsere heimische Natur, aber auch auf Baden-Württemberg und Deutschland als Naturerlebnisland aufmerksam zu machen. Deshalb kann jeder Beitrag für dieses Wochenende (Termin, Ort, Kurzbeschreibung, Ansprechpartner etc.) im Internet unter <http://bw.naturerlebniswochenende.de> eingetragten werden. Dabei kann es sich um Projekte / Aktionen / Ausstellungen / Führungen etc. handeln, die an diesem Termin ohnehin geplant sind. Oder aber neue Ideen, die thematisch passen. Weitere Informationen siehe auch [www.naturerlebniswochenende.de](http://www.naturerlebniswochenende.de)

Darüber hinaus wird die Umweltakademie die bundesweite Aktion mit ihren vielen Einzelaktionen im Land zum Anlass nehmen, auf die Wissenserosion in Sachen Natur aufmerksam zu machen und wie man dagegen angehen kann. Zugleich erfolgt eine intensive überregionale Pressearbeit, die regionale wie lokale Anknüpfungspunkte ermöglicht.

Bei Fragen stehen Ihnen seitens der Umweltakademie Frau Karin Blessing ([karin.blessing@um.bwl.de](mailto:karin.blessing@um.bwl.de)) und Frau Dr. Agnes Michenfelder ([agnes.michenfelder@um.bwl.de](mailto:agnes.michenfelder@um.bwl.de)) gerne zur Verfügung.



## Statistisches Landesamt sucht noch Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008

Die letzte Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) des Statistischen Landesamtes aus dem Jahr 2003 hat gezeigt, dass allein lebende Frauen in Baden-Württemberg im Durchschnitt 156 Euro pro Monat für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren ausgegeben haben. Im gleichen Zeitraum gaben allein lebende Männer durchschnittlich 173 Euro für die Waren aus. Der Unterschiedsbetrag erklärt sich durch unterschiedliche Konsumgewohnheiten bei Getränken und Tabakwaren. Die EVS wird bundesweit alle 5 Jahre durchgeführt. Im Jahr 2008 ist es wieder soweit. Die Daten dieser Erhebung bilden die Grundlage für die Zusammensetzung des Warenkorb für den Preisindex und werden zur Festlegung der Sozialhilfesätze und der Lebenshaltungskosten für Kinder verwendet. Das Statistische Landesamt sucht noch Haushalte, insbesondere von Selbstständigen und Familien mit erwachsenen Kindern, die auf freiwilliger Basis Auskünfte über ihre Einnahmen und Ausgaben geben. Für ihre Teilnahme erhalten die Haushalte eine finanzielle Anerkennung von 66 Euro.

**Hinweis:** Auf der Internetseite des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg können ausgewählte Ergebnisse der letzten EVS 2003 unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) (Volkswirtschaft, Branchen, Konjunktur, Preise/Landesdaten/FreiwilligeHaushaltsbefragungen) eingesehen werden. Des Weiteren finden Sie dort Informationen zur EVS 2008 und die Möglichkeit sich online anzumelden. Sie können uns auch gerne anrufen oder schreiben: **kostenfreie Rufnummer: 0800/0 00 67 20; [evs@stala.bwl.de](mailto:evs@stala.bwl.de)**

## Einstellung von Nachwuchskräften für den gehobenen und den mittleren nichttechnischen Dienst in der Steuerverwaltung

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 1. Oktober 2008 wieder Nachwuchskräfte für die Laufbahn des gehobenen Dienstes ein. Zum Eintritt in den dreijährigen Vorbereitungsdienst als Finanzanwärterin/Finanzanwärter können Bewerberinnen/Bewerber zugelassen werden, die die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen (Leistungen in den Kernkompetenzfächern Deutsch und Mathematik jeweils „gut“ oder einmal „befr.“, Durchschnitt aller Leistungen **mindestens 2,50**) und am Einstellungstag

das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 15. September 2008 wieder Nachwuchskräfte für die Laufbahn des mittleren Dienstes ein. Für den zweijährigen Vorbereitungsdienst als Steueranwärterin/Steueranwärter können Bewerberinnen/Bewerber zugelassen werden, die eine Realschule mit **gutem** Erfolg (Leistungen in den Kernkompetenzfächern Deutsch und Mathematik jeweils „gut“ oder einmal „befr.“, Durchschnitt aller Leistungen **mindestens 2,50**) besucht haben oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Den Bewerbungen sollte ein tabellarischer Lebenslauf sowie die aktuellsten beiden Zeugnisse oder das Abschlusszeugnis bzw. das Reifezeugnis beigelegt sein. Die Bewerbungsunterlagen werden an folgende Anschrift gesandt:

**Oberfinanzdirektion Karlsruhe  
Referat für Aus- und Fortbildung  
Moltkestr. 50  
76133 Karlsruhe**

Informationen bietet das Internet unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de), [www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de](http://www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de), [www.fm.baden-wuerttemberg.de](http://www.fm.baden-wuerttemberg.de)

Für telefonische Auskünfte steht Frau Krug - Telefon 0761/2 04 11 66 - jederzeit gerne zur Verfügung.



**Ev. Kirchengemeinden  
Heitersheim u. Gallenweiler  
Gottesdienstanzeiger**



**Unsere Gottesdienste:  
Sonntag, 20. Januar**

09.30 Uhr Gottesdienst Eschbach,  
Pfr. Zeller  
10.30 Uhr Gottesdienst Heitersheim,  
Pfr. Zeller  
anschließend gemeinsames Mittagessen



**Kindergottesdienst:  
Sonntag, 20. Januar  
10.30 Uhr Kindergottesdienst  
Heitersheim**



**Veranstaltungen im Gemeindezentrum:****Montag, 21. Januar**

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Spinne (Jungen)

17.30 Uhr Pfadfinder Meute Biene (Mädchen)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Skorpion (Jungen)

**Dienstag, 22. Januar**

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs (Jungen)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Ameisenbär (Gemischt)

18.30 Uhr Pfadfinder Sippe Marienkäfer (Mädchen, 14-tägig)

19.30 Uhr Führerrunde (Stammesführung, 14-tägig)

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

**Mittwoch, 23. Januar**

20.00 Uhr Bläserkreis

**Donnerstag, 24. Januar**

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Schmetterlinge (Mädchen)

**Freitag, 25. Januar**

17.00 Uhr Andacht im Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)

**Bürozeiten Frau Ruh:**

Montag bis Mittwoch und

Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

**Gemeinsames Mittagessen im Ev. Gemeindezentrum**

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am Sonntag, 20. Januar, nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen ins Ev. Gemeindezentrum ein. Ein Team um Herrn G. Schlegel und Herrn H. Mayer kocht für Sie, die 3.-Welt-Gruppe bietet nach dem Essen Kaffee und Kuchen an. Herzliche Einladung an alle Einwohner/innen aus Heitersheim und Umgebung!

**Katholische Kirchengemeinde Heitersheim****Samstag, 19. Januar**

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Wortgottesdienst

**Sonntag, 20. Januar - Patrozinium Eschbach**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

*Eschbach:*

10.15 Uhr Patrozinium, Eucharistiefeier - mitgestaltet vom Kirchenchor und Gesangverein

**Mittwoch, 23. Januar**

19.00 Uhr im Friedrich-Schäfer-Haus: Stille Anbetung

**Donnerstag, 24. Januar**

09.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen

**Freitag, 25. Januar**

19.00 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Johann und Maria Schneider; Karl-Heinz Maier; Jahrtagsmesse für Hubert Higl; Hl. Messe für Wolfgang Bauer

**Samstag, 26. Januar**

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

**Sonntag, 27. Januar**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Agnesfest - Patrozinium in Eschbach**

Mit der Feier des Patroziniums am Sonntag, 20. Januar, beginnen in Eschbach die Festlichkeiten seiner 1200-Jahr-Feier. Zur festlichen Eucharistiefeier um 10.15 Uhr in der St. Agnes-Kirche laden wir alle Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit ein. Um das Gemeinschaftsbewusstsein in der Seelsorgeeinheit zu fördern, hat der Gesamtpfarrgemeinderat beschlossen, in jedem Jahr das Patrozinium einer Gemeinde miteinander zu feiern und dafür auf eine besondere Feier zu verzichten. Beginnen wir damit in Eschbach am 20. Januar um 10.15 Uhr. Wir blicken dabei zurück auf 1200 Jahre Orts- und Pfarrgeschichte.

**Die Katholische Frauengemeinschaft Heitersheim**

lädt alle Frauen herzlich ein zu einem närrischen Abend mit Sketchen, Liedern, köstlichen Spezialitäten und Tanz am Mittwoch, 23. Januar, um 20.11 Uhr ins kath. Pfarrheim. Der Eintritt incl. einem Glas Sekt beträgt 4 Euro.

**Elternabend - Erstkommunion**

Die Eltern der Erstkommunionkinder von Heitersheim, Buggingen und Eschbach treffen sich am Donnerstag, 24. Januar, um 20.00 Uhr im Kath. Pfarrhaus in Heitersheim zum Thema: „Wir feiern die Gemeinschaft des Glaubens“. Es werden auch organisatorische Fragen besprochen.

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:**

Montag bis Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr

Montag 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

**Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss****Samstag, 19. Januar bis Sonntag, 27. Januar 2008****Samstag**

07.00 Uhr Hl. Messe

**Sonntag**

08.30 Uhr Amt mit Predigt

19.00 Uhr Vesper

**Dienstag**

07.00 Uhr Hl. Messe

**Mittwoch**

07.00 Uhr Hl. Messe

**Donnerstag**

07.00 Uhr Hl. Messe

**Freitag**

07.00 Uhr Hl. Messe

**Samstag**

07.00 Uhr Hl. Messe

**Sonntag**

08.30 Uhr Amt mit Predigt

19.00 Uhr Vesper

**Johanniter Grund- und Hauptschule****Spendenübergabe**

Die Schülerinnen und Schüler der Johanniter Grund- und Hauptschule Heitersheim spendeten aus der Weihnachtsaktion 500 Euro an den Verein „Tukolere Wamu e.V.“. Damit wird 4 Kindern in Uganda der Besuch einer Schule ermöglicht.



Von links: Schülersprecherinnen Christina Schnegelberger und Doga Trifilli, Vorsitzende des Vereines „Tukolere Wamu e.V.“ Gertrud Schweizer-Ehrlar

SIE ERREICHEN UNS IMMER IM INTERNET UNTER  
**www.primo-stockach.de**



## VEREINSMITTEILUNGEN



### Bürgerverein Gallenweiler e.V.

**Freitagstreff**  
**25. Januar 2008, 18:00 Uhr**  
**Franz Türke kocht für uns**  
**original Heidjer Grünkohl**  
**Bürgerhaus Gallenweiler**

Unkostenbeitrag für „Grünkohl satt“:

12,50 Euro

(Grünkohl, Schweineknäckle, Speck,  
Lüneburger Bregenwurst, Kartoffeln)

Für Leute, die am Freitag nicht können,  
besteht die Möglichkeit, auch am Samstag,  
26. Januar 2008, ab 18.00 Uhr dieses  
norddeutsche Gericht kennen zu lernen.

Anmeldungen bei S. Kunz, Tel. 07633/61  
21, Fax: 07633/9 23 91 19 oder Franz Türke,  
Tel. 07634/16 22 bis 22. Januar 2008.



### Deutsches Rotes Kreuz

Der DRK Ortsverein Heitersheim sucht  
eine(n) ehrenamtliche(n)

#### Schriftführer(in)

Wer hat Interesse sich in einem Team,  
welches sich dem Helfen verpflichtet hat,  
zu engagieren?

Nähere Informationen unter Tel.  
07634/27 54, Ulrike Freund.

### DRK Heitersheim/Jugendrotkreuz

Nach der Gründung des JRK im September  
2005 sind nun zwei turbulente Jahre  
vergangen. Es ist nun Zeit, fünf unserer  
„großen Jungs“ nach erfolgreichem Erste-  
Hilfe-Kurs ins DRK zu verabschieden.  
Dort warten auf sie viele weitere Aus- und  
Fortbildungen.



v.l.n.r. Joshua Kölz, Thilo Vonderstraß,  
Matthias Ludigkeit, Phillip Mayer,  
Andreas Ludigkeit

Der verbleibende Rest der JRK-Gruppe  
bekommt aber wieder Zuwachs von 5 jungen  
Mädchen und bildet ab Januar 2008  
wieder eine vollständige tolle Gruppe.  
*Doris und Hermy*



### Eltern-Kind- Initiative im Frauenzimmer e.V.

eki.muellheim@web.de, Friedrichstr. 6,  
Müllheim, Tel.: 07631/1 35 08  
Bürozeiten: Mo. - Do. 8.30 - 11.30 +  
Di. 15 - 18 Uhr

### Natürlich selbstgekocht - B(re)ikost

Die Kursleiterin Elke Adam-Eckert, Fach-  
beraterin für Säuglings- und Kinderernäh-  
rung, UGB lädt zur Blindverkostung der  
selbst hergestellten Babybreie mit industri-  
elle gefertigter Babynahrung. Die Teil-  
nehmerInnen erhalten Rezepte zum  
leichten Nachkochen sowie Tipps zur  
Vorratshaltung. Termin: Sa., 23.02.08, 15  
- 18 Uhr. Gebühr: Mitgl./Nichtmitgl. 12/18  
Euro. Anmeldung erforderlich in der EKI.



### Fußballclub Heitersheim e.V.

[www.fc-heitersheim.de](http://www.fc-heitersheim.de)

#### Sportgaststätte FC Heitersheim „Bei Erika“

Montag	Ruhetag
Dienstag bis Freitag	ab 16.30 Uhr
Samstags	ab 14.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	ab 11.00 Uhr

Samstag und Sonntag Kaffee und Kuchen  
An allen Tagen durchgehend warme Küche  
„Bundesligaspiele Live auf Premiere“

**Voranzeige:** Freitag, 01.02.08 ab 19.00 Uhr NÄR-  
scher Kappenabend Sportgaststätte FC Heiters-  
heim „bei Erika“ - Stimmung, Gaudi und Live Musik  
mit „Manni“

#### Jugendabteilung

##### Ergebnisse Hallenturniere um den Bezirkspo- kal:

„D1-Junioren überstehen 3. Runde“  
D1 FC Heitersheim - D1 SG Kollmarsreute 2:2  
D1 FC Heitersheim - D1 SG Grißheim 1:2  
D1 FC Heitersheim - D1 Gundelfingen/Wildtal  
6:2

##### Ergebnisse Hallenturniere:

##### „G1-Junioren ungeschlagen und ohne Gegen- tor Turniersieger“

G1 FC Heitersheim - G1 SF Grißheim	4:0
G1 FC Heitersheim - G1 Bad Krozingen	3:0
G1 FC Heitersheim - G1 Untermünstertal	5:0
G1 FC Heitersheim - G1 FC Staufen	1:0
1/2 Final	FC H - G2 Untermünstertal

6:0  
Endspiel FC H - G1 Spvgg Ehrenstetten  
1:0

Torschützen: Robert Haas 7, Luca Kiefer 5, Niklas  
Placzek 5, Bento Joao 2, Elias Fünfgeld 1  
Weiterhin kamen noch Tayson Ruppert und im Tor  
Yunis Warde zum Einsatz.

##### Vorschau Hallenturniere in Neuenburg:

A-Junioren am Freitag, 18.01.08, mit 2 Mann-  
schaften  
18.22 Uhr  
SG Heitersheim A1 - Untermünstertal A1

18.55 Uhr SG Heitersheim A1 - SF Hülhelheim A1  
19.28 Uhr  
SG Heitersheim A1 - FC Neuenburg A2  
18.11 Uhr  
SG Heitersheim A2 - TUS Efringen/Kirchen A1  
18.44 Uhr  
SG Heitersheim A2 - FC Wehr A1  
19.17 Uhr  
SG Heitersheim A2 - FC Zell A1  
Ab 20.45 Uhr Finalspiele  
G1-Junioren am Sonntag, 20.01.08, in Neuenburg  
13.57 Uhr  
G1 FC Heitersheim - G1 FC Neuenburg  
14.41 Uhr  
G1 FC Heitersheim - G1 FC Auggen  
15.14 Uhr  
G1 FC Heitersheim - G1 Bad Krozingen  
Ab 15.47 Uhr Finalspiele

##### Vorschau Hallenbezirkspokalspiele:

Samstag, 19.01.08, Sporthalle in Müllheim  
09.41 Uhr  
C1 FC Heitersheim - C1 Alem.Müllheim  
10.33 Uhr  
C1 FC Heitersheim - C1 Untermünstertal  
11.25 Uhr  
C1 FC Heitersheim - C1 VFR Pfaffenweiler  
19.01 Uhr  
SG Heitersheim A - SG Auggen A  
19.40 Uhr  
SG Heitersheim A - SG Munzingen A  
20.19 Uhr  
SG Heitersheim A - SG Oberrotweil A  
20.58 Uhr  
SG Heitersheim A - Spvgg Untermünstertal A  
Sonntag, 20.01.08, Sporthalle in Müllheim  
12.40 Uhr  
E1 FC Heitersheim - E1 SC Mengen  
13.28 Uhr  
E1 FC Heitersheim - E1 SF Seefeldern  
14.16 Uhr  
E1 FC Heitersheim - E1 Alem.Müllheim

Der 1. und 2. Jeder Gruppe erreicht die nächste  
Runde um den Hallenbezirkspokal.  
**Vorschau Hallenturniere des SV Weilertal in  
Müllheim:**

Samstag, 16.02.08 oder Sonntag, 17.02.08  
F1-Junioren / F2-Junioren / E2-Junioren  
Samstag, 23.02.08 oder Sonntag, 24.02.08  
G1-Junioren / D2-Junioren / C2-Junioren

#### Infos - Infos - Infos:

Ab sofort können wir keine Jugendspieler ab Jah-  
gang 1999 und jünger mehr aufnehmen, da wir  
über die Winterzeit beschränkte Hallentrainings-  
zeiten haben. Anmeldungen erst wieder nach der  
Winterpause Ende März 2008. Hallentraining in  
der Festhalle erst wieder nach der Fasnacht:

#### G2-Junioren

ab Montag, 11.02.08, 17.00 Uhr

#### G1-Junioren

ab Montag, 11.02.08, 18.00 Uhr

#### F-Junioren

ab Mittwoch, 13.02.08, 17.00 Uhr

#### AKTIVE

##### Vorbereitungsspiele:

##### Samstag, 09.02.08

15.00 Uhr FC Heitersheim I - Untermünstertal U19

##### Mittwoch, 13.02.08

19.00 Uhr VfB Kirchhofen I - FC Heitersheim I

##### Samstag, 16.02.08

15.00 Uhr SF Grißheim I - FC Heitersheim I

##### Samstag, 23.02.08

??? FC Heitersheim C - Freiburg St. Georgen C

##### Sonntag, 24.02.08

13.00 Uhr

FC Heitersheim II - Wolfenweiler/Schall. II

15.00 Uhr FC Heitersheim I - Wolfenweiler/Schall. I

##### Samstag, 01.03.08

??? FC Heitersheim I + II - FC Vandans/Montafon I

??? FC Heitersheim I + II - FC Buchenbach I

##### Dienstag, 04.03.08

19.15 Uhr FC Bad Krozingen I - FC Heitersheim I

##### Samstag, 08.03.08

??? FC Heitersheim C - FC Freiburg C

**AH-Mannschaft****Vorschau Hallenturnier:**

Samstag, 19.01.08, in Staufen  
 15.42 Uhr FC Heitersheim AH - SF Grißheim AH  
 16.54 Uhr FC Heitersheim AH - FC Neuenburg AH  
 18.06 Uhr FC Heitersheim AH - SF Hügelheim AH  
 19.18 Uhr FC Heitersheim AH - VFR Hausen AH  
 Ab 19.38 Uhr Finalsplele

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Homepage unter Aktuelles [www.fc-heitersheim.de](http://www.fc-heitersheim.de)

JL Berni Philipp

## Förderkreis Kinderbetreuung Gallenweiler

### Kinderfasnet in Gallenweiler

Hallo Kinder,  
 in Gallenweiler findet am  
**Dienstag, 05.02.2008, ab 15.11 Uhr**  
 unser Krachmacherumzug statt.

Engeladen sind Kinder aller Altersklassen - selbstverständlich auch aus Heitersheim und Umgebung. Bringt alles mit was ordentlich Krach macht. Wir freuen uns auf euch. Treffpunkt ist beim Bürgerhaus. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



## Kleinkaliber-Schützenverein Heitersheim e.V.

### Vorankündigung

#### Traditionelles Heringssessen



Am Aschermittwoch, **6. Februar 2008**  
 ab **17.30 Uhr**  
 findet im

#### Schützenhaus Heitersheim

das traditionelle Heringssessen mit gewohnt guter Küche und einer geselligen Atmosphäre statt.

*Auf einen schönen Abend und  
 Ihr Kommen  
 freut sich der KKSv Heitersheim.*

## Land Frauen

### Abfahrtszeiten Musicalfahrt am Mittwoch, 23.01.2008:

9.20 Uhr Buggingen  
 9.25 Uhr Seefeld  
 9.30 Uhr Heitersheim  
 Ich bitte um Pünktlichkeit.



## Schachclub Heitersheim

### Heute Bezirkspokalturnier im Bürgerhaus

Beginn 19.30 Uhr – 5 Runden zu je 20 Minuten

### 5 Jugendliche bei Badischer Meisterschaft

Nora Wending, Julian Boes, Philipp Winter, Markus Schopferer und Tobias Fleck vertraten den Club und den Schachbezirk kürzlich bei der Badischen Einzelmeisterschaft. In Jöhlingen verpasste Julian bei der U 10 nur ganz knapp den Titel – er verlor seinen letzten Kampf und rutschte auf den 4. Platz ab. Den gleichen Platz erreichte Nora bei den Mädchen. Bei der U14 an der Sportschule in Karlsruhe erreichten Philipp und Markus mit je 3,5 (von 7) Punkten Mittelfeldplätze: Philipp spielte immer vorn mit und wurde Siebter – Markus kam von hinten und belegte den 11. Platz. bei 15 Teilnehmern. Tobias spielte bei der U 18 und erzielte 2 Punkte – für ihn war die Teilnahme der Erfolg.

### Lehrstunde gegen FR - Wiehre

Gegen die dortige 2. Mannschaft hatten wir nichts zu bestellen – nur Leonard Wending holte ein Remis (allerdings gegen einen schwächeren Gegner).

Die 2. Mannschaft spielte in der Sportgaststätte gegen Umkirch II und verlor knapp mit 2:3; hier gewann Edgar Löffler – während Jonas Schmid und Stefan Weimann remis spielten.

### Gegen Dreisamtal gewonnen

In der Bezirksliga spielte Heitersheim am Sonntag im Bürgerhaus gegen Dreisamtal II und gewann – in stärkster Aufstellung – mit 5:3 Brettpunkten. Dreisamtal konnte nur mit 6 Spielern antreten – dies war entscheidend, denn der Rest spielte unentschieden. Dr. Harald Wiedemann, Dr. Martin Spitzer, Günter Raske und Philipp Winter spielten remis; Lorenz Hartmann konnte gewinnen – während Tobias Fleck verlor – Markus Schopferer und Thomas Wending kamen kampfflos zu ihren Punkten.. Mit diesem Sieg hat Heitersheim die Abstiegsränge verlassen und benötigt voraussichtlich noch einen Sieg zum Klassenerhalt. Die 2. Mannschaft spielte auswärts gegen Eningen IV und gewann mit 4:1 Punkten; hier siegten Edgar Löffler, Dr. Joachim Nozulak und unser neues Mitglied und Schulmeisterin Nora Wending – Julius Hofmann und Andreas Greth remisierten.. Die 3. Mannschaft spielte gegen FR-Wiehre VII und unterlag mit 2:3 Punkten; hier gewannen Valentin Linkesch und Dennis Groß.

### Philipp Winter Monatsblitzmeister

Diesmal konnte der erst 13 Jahre alte Philipp Winter das Turnier erstmals gewinnen – allerdings punktgleich mit Lorenz Hartmann und Günter Raske; die weitere Reihenfolge: Norma, Dr. Harald Wiedemann, Markus Schopferer, Dennis Groß, Julian Boes, Niko Braune und Max Kunz

### Siegerehrung

Bei der Jahresabschlussfeier ehrte der 1. Vorsitzende die Vereinsmeister und Platzierten:

Vereinsmeister – Dr. Martin Spitzer vor Dr. Harald Wiedemann, Lorenz Hartmann, Tobias Fleck, Günter Raske, Markus Schopferer, Philipp Winter, Leonard Wending...

U 8 – Julian Boes (muss Pokal abgeben)  
 U 10 – Dennis Groß (muss Pokal abgeben), Julian Boes

U 12 – Leonard Wending (muss Pokal abgeben), Dennis, Julian

U 14 – Philipp Winter, Markus Schopferer, Leonard Wending

U 16 – Philipp Winter

U 18, U 20 – Tobias Fleck

### Vereinspokal

Lorenz Hartmann vor Günter Raske und Tobias Fleck

### Weitere Infos

19.01. – Qualifikationskampf zur Teilnahme an der B-W Jugendliga der U 20 gegen Walldorf

22.01. Schulschach Mannschaftsmeisterschaft der Grundschulen und WK V in Emmendingen

27.01. – U14/U16 Bezirksmannschaftsmeisterschaft

17.02. – nächste Verbandsrunde; wir gegen FR-Zähringen 1887 IV

23.02. – U20 Regionalmeisterschaft

12.04. – U12 Bezirksmannschaftsmeisterschaft

**Spielabende am Freitag in der Schule ab 19.00 Uhr;** der Spielabend in der Ferienzeit wird immer gesondert bekannt gegeben.

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Sulzburg

### Einladung

Hiermit laden wir unsere Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 19. Januar 2008 um 19.00 Uhr in die Hubert-Baum-Stube der Schwarzwaldhalle in Sulzburg recht herzlich ein.

Anträge die der Versammlung vorgelegt werden sollen, bitten wir bis spätestens 16. Januar 2008 bei E. Hiestand, Badstr. 24, 79295 Sulzburg einzureichen.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. der Familienwanderer mit Ausgabe der Wanderurkunden und Ehrenzeichen an die Kinder und die Ausgabe der Wanderehrenzeichen an die Erwachsenen
5. Bericht der Fachwarte

6. Rechnungsbericht und Entlastung des Vorstandes
7. Ehrungen
8. Wahl des Fachwartes für Natur und Umweltschutz
9. Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern
10. Sonstiges
11. Lichtbilder von der Namibia-Reise

Über eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder und Freunde würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Ernst Hiestand, 1. Vorsitzender



## Guggemusik Strauschoeh- Schlurbi

Wir suchen - Sie haben!? Für unsere Vereinschronik suchen wir, die Guggemusik Strauschoeh-Schlurbi Heitersheim, sämtliches Bild- und Filmmaterial von Anfang bis heute (Bildgrößen und Filmformate egal). Falls Sie solches Material haben, so wenden Sie sich bitte telefonisch an die Nr. 07634/6 91 20 oder per E-Mail an webmaster@strauschoeh-schlurbi.de. Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe und Unterstützung!

Ihre Strauschoeh-Schlurbis



## Turnverein Heitersheim e.V.

[www.tvheitersheim.de](http://www.tvheitersheim.de)

### Freizeitvolleyballer weiter ungeschlagen

Mit zwei Siegen startete die Freizeitvolleyballmannschaft „Blocker vom Hocker“ ins neue Jahr und setzte somit die erfolgreiche Serie des Vorjahres weiter fort. Nachdem der erste Satz gegen Gastgeber „Skandal um Rosi“ aus Sexau noch recht souverän gewonnen werden konnte, entwickelte sich im 2. Durchgang ein kurioser Schlagabtausch: zunächst zogen die Sexauer auf 14:3 Punkte davon, worauf eine fulminante Aufholjagd begann, nach der man schließlich mit 24:20 Punkten in Führung ging. Leider konnte jedoch der entscheidende Satzball nicht verwertet werden, so dass der zweite Satz mit 24:26 verloren gegeben werden musste. Im dritten Durchgang zeigte sich dann wieder die mentale und spielerische Stärke der Mannschaft, die den Gegner letztendlich überlegen bezwingen konnte. Mit diesem Sieg im Rücken lief das zweite Match gegen das Team „Alles oder Netz“ aus Freiburg dann, wie bereits das Hinspiel am letzten Spieltag des Vorjahres, recht problemlos. Die Mannschaft wurde mit 2:0 Sätzen klar besiegt, so dass die Tabellenführung mit nunmehr 20:0 Punkten (!!!) weiter ausgebaut werden konnte. Bei noch zwei ausstehenden Spieltagen stehen somit die Chancen auf eine Meis-

terschaftsfeier recht gut, zumal die härtesten Verfolger alle mindestens schon zwei Spiele verloren haben. Am 16.2. gilt es hierfür beim Tabellenzweiten „Volleyfanen“ in Waldkirch die Weichen zu stellen, bevor der Showdown beim abschließenden Heimspiel am 8.3. folgt.

### - Abteilung Handball <http://tvhhandball.tripod.com>

Am kommenden Wochenende finden folgende Auswärtsspiele statt:  
KEINE!

Nächster Heimspieltag in Staufen am Sonntag, 10.02.2008!

#### Spielberichte:

#### TVH Herren I – TG Altdorf 21:37 (9:16)

Gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer musste unsere Erste eine klare Niederlage hinnehmen. Bis zur 20. Minute blieb man einigermaßen dran, am spielerisch und läuferisch klar überlegenen Gast und vielleicht wäre man bei einem Bezirksligatauglichen Schiedsrichtergespann auch noch etwas länger dran geblieben, doch anstatt Fehlentscheidungen mit erhöhtem Kampf zu beantworten, begann man zu kapitulieren. So hatte es der Aufstiegsfavorit leicht sich deutlich abzusetzen. Im zweiten Abschnitt plätscherte die Partie recht lustlos vor sich hin und Altdorf kam am Ende zum erwarteten hohen Sieg.

Torschützen unbekannt.

#### TVH Herren II – Zähringen 3 14:28 (8:13)

Ohne Bürgelin, dafür mit dem Comeback von Tino Kölz nach 17 Jahren Handballoser Zeit, trat man gegen den Tabellenführer an. Bis fast zur Halbzeit konnte man trotz schwachen Angriffsspiel bis auf zwei Tore am Klassenprimus dran bleiben, was vor allem ein Verdienst des überragend haltenden Matse Bauer im Tor lag. Doch gelang uns in den letzten Minuten vor dem Wechsel dann kein Treffer mehr. Nach dem Wechsel gelang uns dann unmögliches, denn unser Angriff wurde tatsächlich noch schlechter und so mussten wir uns wieder einmal eine Packung einfangen.

Torschützen unbekannt.

#### TVH C-Jugend – TV Todtnau 26:11 (14:5)

Ohne Probleme besiegte unsere C-Jugend den schwachen Gast aus Todtnau und bleibt mit zwei Minuspunkten Tabellenführer (Kenzingen hat allerdings zwei Spiele weniger).

Bereits zu Beginn zeigte man dem Gegner seine Grenzen auf und so war beim 11:1 klar wer die Partie gewinnen würde. So war es dann eher eine Trainingseinheit was unser Team abhielt, allerdings versäumte man es die Chancen konsequenter zu Ende zu spielen.

Es spielten: Daniel Bornmann (1), Yannick Cesar (12), Nils Hodapp, Philipp Koch (Tor), Max Miller, Justus von Pachelbel (6), Moritz Schmidberger, Daniel Schmitt (1), Patrick Stein (2) und Mark Kevin Wölk (4)

#### TVH Mädchen A – TSV March 13:21 (6:15)

Ohne Mona und Laura M. mussten wir nach einer miserablen ersten Hälfte eine klare Niederlage gegen den spielstarken Tabellenführer hinnehmen. Wie in der Vorwoche verschief man den Beginn (0:3), kam dann nach dem 2:4 besser ins Spiel. Doch kläglich verworfene gute Torchancen und ein an Harmlosigkeit kaum zu übertreffender Rückraum, ließen den Torhüter der Gäste viel zu oft gut aussehen. Da wir uns auch immer wieder auskontern ließen, schien die Partie bis zum Wechsel entschieden. Im zweiten Abschnitt hatten wir uns viel vorgenommen und unsere Abwehr stand endlich gut. Wir kamen auf 10:16 heran, obwohl wir vorne wieder reihenweise die Bälle wegwarfen. Sieben gute Chancen wurden in dieser Phase noch ausgelassen und so brauchte der Gast nicht mehr zu zittern.

Es spielten: Judith Bach (3), Sabine Bauer (Tor), Miriam Cheniti (2/1), Britta Goldammer, Sarah Jost (3), Julia Poreschack, Isabella Rau (5) und Laura Tings

### TV H D-Jugend – HC Emmendingen 24:23 (12:11)

Den Sonntagskrimi gab es dieses Wochenende am Samstag! Wir traten gegen eine Mannschaft an, die sich seit unserem ersten Spiel, das wir klar gewonnen hatten, unwahrscheinlich gewandelt und auf den zweiten Platz gespielt hatte. Zwei sehr große und wurfstarke Spieler machten unseren jugendlichen das Leben auf dem Platz immer wieder schwer. Die Emmendinger standen kompakt und aufmerksam in der Abwehr und hatten Moritz fest im Griff, da war kein Durchkommen für ihn. Lediglich Anna-Lena mit ihrer Größe bekam jeden Pass an den Kreis und ließ mit Wucht das Runde in das Eckige wandern. Aber wir kamen nie näher heran als bis auf ein Tor, lagen sogar zeitweise mit drei Toren hinten. Mitte der zweiten Halbzeit kam langsam aber sicher der Wille durch, dieses Spiel zu entscheiden. In diesen Phasen stand endlich einmal eine ganze Mannschaft auf dem Platz und nicht nur einzelne Torjäger! In den letzten fünf Minuten merkte wohl auch der Gegner diesen Willen und die zwei „Riesen“ fanden nur noch zweimal die Lücke in der Abwehr, Heitersheim dagegen war noch viermal erfolgreich. Unter anderem durch schön herausgespielte Konter. Dabei fiel das letzte und entscheidende Tor in den letzten Sekunden: bei Unentschieden hatten wir einen Freiwurf und noch zehn Sekunden Spielzeit. Es herrschte die pure Verwirrung auf dem Feld. Der Ball kommt zu unserem (in Angriff und Abwehr!) hervorragend spielenden E-Jugendspieler Julius, der nimmt sich ein Herz und wirft auf das Tor, der Ball prallt am Torwart ab und landet im Kasten! Die Freude war unbeschreiblich und das daraus gewonnene Selbstvertrauen wird uns sicher noch eine ganze Weile tragen!

Es spielten: Jannik Wölk (Tor), Anna-Lena Hain (5), Tim Dobronn (3), Joel Bier (6), Julius Hofmann (2), Moritz Schmidberger (7), Tabea Borgstädt, Luis Meister, Jasper von Pachelbel, Alexander Sinn/ak

### TV H B-Jugend - Todtnau 32:23 (16:11)

Durch eine gute Leistung in der Abwehr konnte die B-Jugend den Grundstein für die Revanche der unnötigen Hinspielniederlage gegen Todtnau legen. Zu Beginn des Spiels konnte keine der beiden Mannschaften mit mehr als einem Tor Vorsprung in Führung gehen. Aber mit jeder Minute Spielzeit gelang es uns die Abwehr besser auf den Todtnauer Rückraum einzustellen. Ab ca. der 10.ten Spielminute mit dem 6:6 Zwischenstand war unsere Abwehr dann so konzentriert und aufmerksam, dass die gegnerischen Angreifer zeitweise ratlos vor unserer Abwehr agierten und deren Würfe regelmäßig geblockt wurden oder aber aufgrund des drohenden Zeitspiels unvorbereitet das Tor verfehlten. Todtnau kam nun fast nur noch über seltene individuelle Stellungsfehler zu Torerfolgen. In der Folgezeit bauten wir dann die Führung bei mäßiger Chancenauswertung bis zum Halbzeitstand von 16:11 aus. Nach der Pause ließ die Konzentration in der Abwehr und auch die Wurfausbeute etwas nach, was der Gegner nutzte um zum 18:16 Zwischenstand zu verkürzen. Dieser knappe Spielstand weckte dann unsere Spieler auf und endlich wurde wieder mit der nötigen Konzentration gespielt. Der Rest des Spieles war dann wieder geprägt durch eine gute Abwehrarbeit, ratlose Todtnauer Angreifer und eine verbesserte Wurfausbeute unsererseits. Konsequenter bauten wir nun die Führung aus und gewannen schließlich mit der bislang besten Saisonleistung hoch verdient mit 32:23.

Es spielten: Jan Ambs (4), Hannes Bürkle, Yannick Cesar, Benjamin Höfler (1), Philipp Koch (Tor), Lukas Mainka (8), Sebastian Meinzer (10), Johann von Pachelbel, Justus von Pachelbel, Alexander Zipfel (9)

### Trainingszeiten der NEUEN Mannschaften:

Heitersheim Sporthalle:

**Flöhe gemischt (Jahrgang 2001 - 2003)**

Freitag, 14.30 – 15.30 Uhr (Festhalle)

**Minis gemischt (Jahrgang 1999 - 2001)**

Freitag, 14.30 – 15.45 Uhr (Sporthalle)

**E-Jugend gemischt (1997 - 1998)**

Mittwoch, 14.30 – 16.00 Uhr

**D-Jugend gemischt (1995 - 1996)**  
Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr  
**C-Jugend männlich (1993 - 1994)**  
Mittwoch, 19.00 – 20.30 Uhr  
**B-Jugend männlich (1991 - 1992)**  
Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr  
**Anfänger gemischt (1994 - 1998)**  
Dienstag, 16.30 - 18.00 Uhr  
**Mädchen B (1991 - 1994)**  
Montag, 19.00 – 20.30 Uhr  
**Mädchen A (1989 - 1990)**  
Montag, 19.00 – 20.30 Uhr  
**Damen (1988 und älter)**  
Montag, 20.30 – 22.00 Uhr  
*In Staufeuern beim Faustgymnasium:*  
**Herren (1988 und älter)**  
Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr  
**A-Jugend männlich (1989 - 1990)**  
Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter  
Telefon 07634/23 54.

SOZIALVERBAND **VdK** Ortsverband  
BADEN-WÜRTTEMBERG **Heitersheim**

**Der Ortsverband Heitersheim informiert:**

**Zusätzliche Praxisgebühr bei Notdienst**

Kassenpatienten, die einen ärztlichen oder zahnärztlichen Notdienst in Anspruch nehmen, müssen ebenfalls die zehn Euro Praxisgebühr entrichten. Von der Patientengebühr in dieser Höhe ist man nur dann befreit, wenn es sich um einen „planbaren Notfall“ handelt, wie beispielsweise das Verbändewechseln am Wochenende, und wenn hierfür eine Überweisung ihres Hausarztes für die Behandlung aus dem selben Quartal vorliegt. Die Praxisgebühr von zehn Euro pro Quartal für Arzt- sowie zusätzlich für Zahnarztbesuche wird seit dem Jahr 2004 erhoben. Der Sozialverband VdK lehnt die einst als Kostenbremse gedachte Patientengebühr ab. Sie stelle eine weitere einseitige Sparmaßnahme bei Patienten und Versicherten dar.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5,  
79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72

 **SONSTIGES**

**Spielzeug-Sammel-Aktion für Kinder in Rumänien**



 Haben Sie ein Herz für Kinder? Dann helfen Sie mit!

**Jugendrotkreuz Heitersheim startet Spielzeug-Sammel-Aktion**

Noch altes Spielzeug auf dem Speicher? Dann her damit! Das Jugendrotkreuz (JRK) im Kreisverband Müllheim sammelt Spielsachen für Kinder in Rumänien und will damit Kindern in der rumänischen Stadt Vulcan (Siebenbürgen) eine Freude bereiten.

In der rumänischen Stadt mit 20.000 Einwohnern sind rund 70 % der Bevölkerung arbeitslos. Viele Familien leben in Armut. Die Zustände in den Kinderheimen sind katastrophal. Das Budget der oft kinderreichen Familien und der Waisenhäuser reicht kaum für das Nötigste, für „Luxusgüter“ wie Spielsachen bleibt daher kein Geld.

Das Jugendrotkreuz Heitersheim sammelt an folgendem Termin:

Am Samstag, 26.01.2008, 8.30 - 13.00 Uhr

Die Sammelstelle ist in der DRK-Garage, Anne-Frank-Straße in Heitersheim, beim alten 14er Schulhaus.

Achtung: An der Sammelstelle wird gut erhaltenes Spielzeug aller Art angenommen.

**Ausgeschlossen** sind Babysachen, Kleider, Bücher, Videos, CDs, DVDs. Bei größeren Mengen sollten die Spielsachen möglichst in Bananen- oder Umzugskartons gebracht werden.

Wenn Sie ein Herz für Kinder haben - dann HELFEN SIE MIT. Die Weihnachtszeit mit den vielen neuen Geschenken bietet sich an, alte und nicht mehr gebrauchte Spielsachen auszusortieren.


Das JRK Heitersheim

**unüberlesbar**

Johanniterstr. 74  
im Pfarrhaus

● **Öffnungszeiten:**

Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 11.30 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

**Monatsthema: Bücher rund um Fasnacht**

**Erwachsenensachbücher:**

Himmelstraße	E. Fischer
Lob der Schule	J. Bauer
Über Sex	
und Liebe reden	M. Majerus
Reiseführer über Ägypten	

**Erwachsenenliteratur:**

Mona	A. Gorkow
Tor: Das verfluchte Dorf	C. Porta
Die Maske des Bösen	R. Wilson
Allein in Freundschaft	N. Gerrad

**Veranstaltungen rund um Heitersheim**

**Sa., 19.01., 15 + 20 Uhr u. So., 20.01., 15 Uhr:**

Kino im Josefshaus Bad Krozingen:  
Verwünscht

**Sa., 19.01., 20 Uhr:**

Guggenmusiktreffen in der Merdinger Festhalle.

**So., 20.01., 14 Uhr:**

19. Cego-Turnier im Feuerwehrhaus (Florian-Saal) in Schliengen. Es sind schöne Sachpreise zu gewinnen.

**So., 20.01., 14 - 16 Uhr:**

Großer Fasnachts- und Kinderkleidermarkt in der Johann-Philipp-Glock Halle in Schallstadt.

**Sa., 26.01., 20 Uhr:**

Gala-Konzert des Handharmonika-Club Sulzburg e.V. anlässlich seines 75-jährigen Bestehens in der Schwarzwaldhalle Sulzburg.

**Sa., 26.01., 20 Uhr:**

Harfenkonzert „Soweit der Himmel reicht...“ mit Petra Zöller & Kerstin Bögner in Ev. Kirche St. Cyriak in Sulzburg. Der Eintritt ist frei – um einen Kostenbeitrag wird gebeten.

**Do., 31.01., 20.11 Uhr:**

Frauenrecht mit Eddy & Dietmar in der Bürgerhalle Bremgarten.

Ab 22:30 Uhr sind auch Männer herzlich willkommen.

**Fr., 01.02.:**

50. Freiburger Kripoball in der Mensa des Studentenwerks der Uni-Freiburg in der Rempartstraße. Karten (Preis: 22 Euro) unter: Tel.: 0761/8 82-28 82 oder www.kripoball.de

**So., 17.02., 13 - 17 Uhr:**

Frühlings-Kinderkleidermarkt in der Castellberghalle in Ballrechten-Dottingen. Veranstalter: Sportverein Ballrechten-Dottingen. Tischreservierung unter 07634/67 55 (ab 17 Uhr) oder unter OGSun@gmx.de

**DRK-Erzählcafé für Senioren**

am Donnerstag, 24. Januar 2008, 14:30 Uhr, im Rotkreuzhaus Müllheim.

Die Ehrenamtlichen des DRK überraschen bei Kaffee und Kuchen mit einem interessanten Thema. Gerne kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Im Preis von 5 Euro sind der Abholdienst, Kaffee, Kuchen und Getränke inbegriffen (ohne Fahrdienst 2 Euro). Das DRK bittet um Anmeldung bei DRK-Servicezentrale, Tel.: 07631/18 05-0.

## Deutsches Rotes Kreuz

### SchwesternhelferInnen-/PflegehelferInnen-Kurs

Das DRK bietet einen Lehrgang „Ausbildung zum/r PflegehelferIn/SchwesternhelferIn“ an. Dieser Lehrgang vermittelt Kenntnisse in der Grundpflege und befähigt die Teilnehmer zur Mitarbeit in folgenden Bereichen: im Pflegeteam eines ambulanten Pflegedienstes, im Pflegedienst eines Alten- und Pflegeheimes, in der Nachbarschaftshilfe, im ehrenamtlichen Betreuungs- oder Besuchsdienst oder im familiären Umfeld eines Pflegebedürftigen.

Diesem 110-stündigen theoretisch-praktischen Ausbildungsteil, der von qualifizierten Lehrkräften vermittelt wird, schließt sich ein 2-wöchiges Praktikum in einem Pflegeheim oder Krankenhaus an. Hier können die Teilnehmer 12 Tage ihre erworbenen Kenntnisse in der allgemeinen Stationsarbeit und in der Grundpflege anwenden und vertiefen.

Informationsveranstaltung: Montag, 11.02., 9 - 11 Uhr beim DRK-KV Müllheim, Moltkestr. 14 a, im Unterrichtsraum. Lehrgangsbeginn: Montag, 18.02., 8.30 - 12 Uhr mit den Rotkreuzthemen, am Dienstag und Mittwoch Erste Hilfe Kurs von 8.30 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr. Beginn der Pflegerische Inhalte ab Montag, 25.02., 8.30 - 11.45 Uhr sowie dienstags von 8.30 - ca. 17 Uhr und donnerstags von 8.30 - 11.45 Uhr im DRK-Kreisverband Müllheim, Moltkestr. 14 a. Während der Schulferien findet kein Unterricht statt. Kursgebühr: 275 Euro (inklusive Pflegehandbuch).

Anmeldung und Infos:

DRK-Service-Zentrale, Tel.: 07631/18 05

## Sprachstörungen

Im **Sprachheilkindergarten** des Heilpädagogischen Förderzentrums Müllheim werden von September an wieder Plätze für Kinder (vier Jahre bis Schulalter) frei, die Sprachentwicklungshemmungen oder Sprach- und Sprechstörungen haben. Der Besuch des Sprachheilkindergartens sowie der Transport dorthin sind zur Zeit kostenlos. Geöffnet ist der

Sprachheilkindergarten außerhalb der Schulferien immer vormittags. Durch intensive Betreuung in Kleingruppen von 12 - 13 Kindern sowie mit Hilfe einer zusätzlichen Sprachtherapie und einer motorischen Förderung sollen die Kinder bis zum Schulalter ihre Sprachbehinderung weitgehend verlieren, um später Erfolg in der Schule haben zu können. Die intensive Förderung erfolgt in kindergartenähnlicher und spielerischer Weise durch Erzieherinnen und Sprachheillehrerinnen. Anmeldungen sollten bis zum 18. April 2008 (Tel. 07631/17 99 57-29) erfolgen.

Bis September wird außerdem an der **Sprachheilschule**, des Heilpädagogischen Förderzentrums Müllheim, eine neue Klasse mit 12 - 13 Erstklässlern gebildet. In beschränktem Umfang sind auch noch Eintritte in die Klassen 2 und 3 möglich. Die Sprachheilschule ist eine Durchgangsschule, in der sprachbehinderte Kinder nach dem Lehrplan der Grundschule mit dem Ziel des Grundschulabschlusses unterrichtet werden. Sprachheilunterricht sowie Rhythmik und Stützen in den Hauptfächern ergänzen das Angebot. Nach pädagogisch-psychologischer Prüfung nimmt die Schule Kinder auf, deren sprachliche Fähigkeiten deutlich beeinträchtigt sind. Weitere Informationen sind unter Tel. 07631/17 99 57-0 erhältlich.

Hier sollte die Anmeldung frühzeitig (Januar/Februar) erfolgen, letzte Anmelde-möglichkeit ist ebenfalls der 18. April 2008.

Adresse: Heilpädagogisches Förderzentrum (Albert-Julius-Sievert-Schule), Goethestr. 18 - 24, 79379 Müllheim

## SkiBus-Prospekt

Mit Bus und Bahn erreichen Sie im RVF-Gebiet bequem die Pisten im Schwarzwald. Den „SkiBus-Prospekt“ vom Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) erhalten Sie kostenlos im Rathaus, bei den Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen im RVF und als Download (PDF-Datei) im Internet unter [www.rvf.de](http://www.rvf.de). Tages- und Nachmittagskarten des Liftverbundes Feldberg können im Voraus im SBG-KundenCenter Freiburg am Bus-

bahnhof (ZOB) gekauft werden. Fahren Sie umweltfreundlich und ohne Parkplatzsorgen mit den ÖPNV.

## Seminar für Elternbeiräte

Der Gesamtelternbeirat der Müllheimer Schulen lädt zu einem Seminar am Samstag, 16.02.08, von 9.30 - 16.00 Uhr mit dem Thema „Gesprächsführung und Konfliktmoderation für Elternbeiräte“ in die Alemannen-Realschule, Müllheim ein. Wie vermittele ich im Konfliktfall zwischen Schule/Lehrer und Eltern, wie kann ich sachlich moderieren um eine Lösung zu ermöglichen? Welche Möglichkeiten habe ich um auf sprachliche Entgleisungen der Konfliktteilnehmer zu reagieren? Mit diesen und weiteren Fragen befasst sich die Referentin Maria Warlo, Dipl. Psychologin, die eng mit der Stiftung für Elternbildung und dem Landeselternbeirat zusammenarbeitet. Infos und Anmeldung bei Silvia Rasp, EB-Vorsitzende der Alemannen-Realschule, 07631/17 45 30 oder [Silvia.Rasp@web.de](mailto:Silvia.Rasp@web.de), Gebühr 25 Euro

## Ausbildung

### „staatl. anerkannte/r Sozialfachmanager/in“

Das Institut für Sozialmanagement im Kolping Bildungswerk startet im April einen Kurs „Sozialfachmanager/in“ (berufsbegleitende Ausbildung).

Infoveranstaltung: Donnerstag, 13. März, 18.30 Uhr im Kolping Bildungswerk, Heinrich-von-Stephan-Str. 20, Freiburg. Infos unter Tel.: 0761/3 89 09 90 oder [www.kolping-bildung.de](http://www.kolping-bildung.de)

## St. Ulrich lädt ein:

Seminar zur Büroorganisation „Schluss mit dem Papierkrieg“ (09.02.08, 9.30 - 17.00 Uhr)

Anmeldung und Infos: Kath. Landvolkshochschule St. Ulrich, Tel.: 07602/91 01-0

## Verlegung Redaktionsschluss

Auf Grund des **„Schmotzigen Dunnschtig“** in Stockach wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/08 um

**einen Tag vorverlegt.**

Wir bitten um Beachtung!!





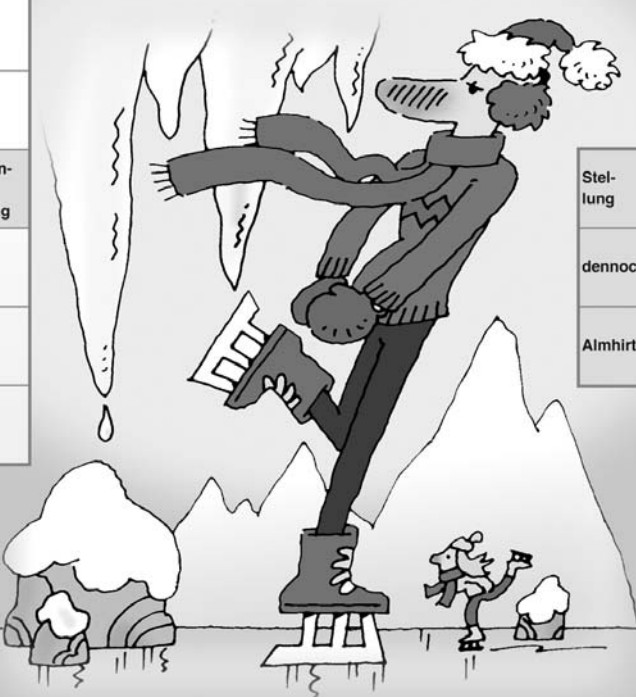
## Liebe Abonnenten des Mitteilungsblattes,

die Bezugsgebühr für das **erste Halbjahr 2008** wird dieser Tage fällig. Allen Beziehern, die einer Bankabbuchung zugestimmt haben, teilen wir hiermit mit, dass wir **ab Februar/März** die fälligen Gebühren von Ihrem Konto abbuchen werden. Gleichzeitig werden die Rechnungen für die Rechnungsempfänger versendet.

**Achtung!**  
Wir bitten dringendst um Beachtung, dass sämtliche Änderungen bezüglich der Bankverbindungen sofort an uns weitergeleitet werden!

*Viele Grüße vom Bodensee,  
herzlichst Ihr*

**Primo-Verlag Stockach, Meßkircher Str. 45  
78333 Stockach, Tel. 07771-9317-103 (Frau Schmieder)**

Vorsteher	Wintersportart		Rundreise	Andenindianer		Baumteil		chem. Zeichen für Kobalt	kurz für: lecker	japanische Münze			Heißgetränk	Kapitulation	sparen						
						winterliches Bauwerk															
Bogenmaß (math.)	derart Wendeuruf beim Segeln			niedriges Sofa									Wintergrün		Vorteil für sich selbst						
																					
besitzanzeigendes Fürwort																	Halbtonspan. Artikel				
				Borkenkäfergattung													Stellung				
weil	Seelachsart																dennoch				
Bühnentanz (engl.)																	Almhirt				
				Klostervorsteher									erster König Israels	Insel der Circe in der Odyssee		Amtssprache in Laos					
Vorname der Sander	Kfz.-Z.: Aalen																				
englische Gaststätte													griechischer Buchstabe								
nicht selten													ital. Rechtsgelehrter, † 1220								

DEIKE AS-0108